



Klosterstraße 38 B - 4780 ST. VITH
 Tél. : 080/22 78 96 - Fax : 080/22 90 96
 E-Mail : agraost@skynet.be
 Internet : www.agraost.be
 Unternehmensnummer : 430.229.345
 Datum : 20/01/2015

Kosten der Gülleausbringung

Seit dem 16. Januar darf wieder Gülle auf Grünland ausgebracht werden. Jedoch waren die Böden weitgehend wassergesättigt. Die Sperrfrist war vorüber, die Güllegruben waren gefüllt und da man das Wetter von morgen nicht kannte, war es sinnvoll mit der Ausbringung zu beginnen, vorausgesetzt die Regeln des PGDA (Programm zum nachhaltigen Stickstoffmanagement in der Landwirtschaft) wurden respektiert.

Agra-Ost hat vor kurzem eine Umfrage bei 35 Lohnunternehmern, die in der Wallonischen Region aktiv sind, durchgeführt, um die Kosten der Gülleausbringung zu ermitteln.

Im Allgemeinen arbeiten die Lohnfahrer pro Stunde.

€/ Stunde o MwSt			
Kapazität in L	oberflächlich	in Linien	Injiziert
≤ 10000	56	***	75
>10000 ≤ 15000	63	***	79
>15000 ≤ 20000	75	84	96
> 20000	93	105	116
Selbstfahrer: 175 - 200 €			

Mit diesen Zahlen haben wir die Kosten der Gülleausbringung pro m³ berechnet, indem wir von 2 Situationen ausgehen: die Ausbringung von 2 oder 3 Fässern pro Stunde.

Dies erlaubt jedem Landwirten, sich anhand dieser Vorlage zu situieren und unsere Angaben für seine jeweilige Situation zu übernehmen.

Hier die Ergebnisse, von den Lohnfahrern mit Fassungsvermögen von 10 bis über 20 m³.

Flächenausbringung		
Kapazität in L	Preis / m ³	
	2 Fässer / h	3 Fässer / h
≤ 10000	€ 3,2	€ 2,1
>10000 ≤ 15000	€ 2,5	€ 1,7
>15000 ≤ 20000	€ 2,0	€ 1,4
> 20000	€ 1,9	€ 1,2

Ausbringung in Linien		
Kapazität in L	Preis / m ³	
	2 Fässer / h	3 Fässer / h
≤ 10000	***	***
>10000 ≤ 15000	***	***
>15000 ≤ 20000	€ 2,3	€ 1,6
> 20000	€ 2,2	€ 1,5

Injizieren		
Kapazität in L	Preis / m ³	
	2 Fässer / h	3 Fässer / h
≤ 10000	€ 3,8	€ 2,5
>10000 ≤ 15000	€ 3,2	€ 2,1
>15000 ≤ 20000	€ 2,7	€ 1,8
> 20000	€ 2,5	€ 1,9

Oberflächenausbringung:

- Verteiler mit Prallteller, die die Gülle zum Boden hin lenkt
- Schwenkverteiler
- Exakt-Verteiler

Linienausbringung:

- Schleppschlauch
- Schleppschuh (Schleppsockel)

Injizieren:

- Mit Scheiben oder Kufen
- Einarbeiten im Acker (mit Scheibenegge)

Selbstfahrer	
Leistung	Preis / m ³
80 m ³ /h	€ 2,3
140 m ³ /h	€ 1,3

Die Selbstfahrer sind Maschinen, die auf dem Feld bleiben und bis zu 140 m³ pro Stunde ausbringen können. Sie injizieren die Gülle, arbeiten sie im Acker ein oder bringen sie direkt auf den Boden aus. Ihre Leistung hängt vom Zustand der Gülle ab. Je homogener und dünnflüssiger die Gülle ist, desto leichter lässt sie sich ausbringen.

Die Transportkosten der Gülle, um die Maschinen zu beliefern, die auf dem Feld bleiben, belaufen sich, wenn man von mindestens 3 Fässern pro Stunde mit einem Fassungsvermögen von 18 – 26 m³ ausgeht, auf 70 – 75 € ohne MwSt. pro Stunde.

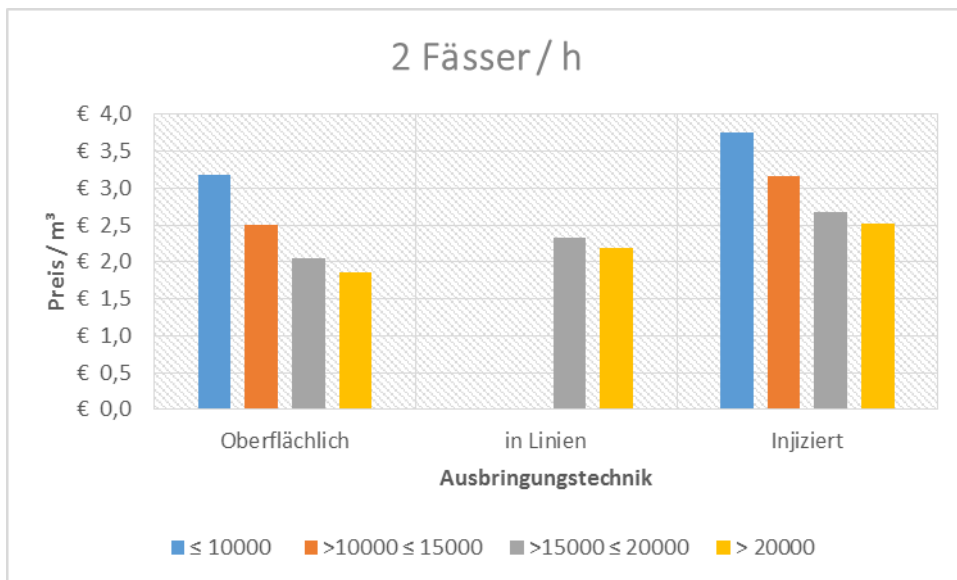
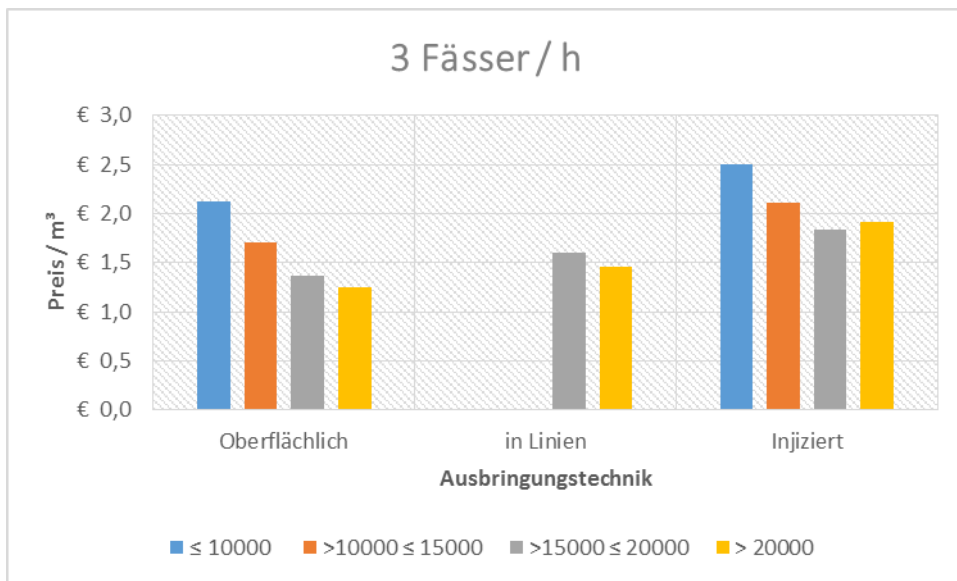
Die durchschnittlichen Transportkosten pro m³ Gülle, von Hof zum Feld, liegen demnach bei max. 1,2 €/m³.

Bemerkung: Laut des neuen PGDA dürfen Güllefässer ab 10 m³ nicht mehr mit einem Prallteller, der die Gülle nach oben hin in die Luft verteilt ausgestattet sein.



In der Tat verursacht diese Ausbringungstechnik viel Kontakt zwischen Gülle und Luft, was es weitgehend zu vermeiden gilt, um die Ammoniakverluste und Gerüche zu verringern. Darüber hinaus werden die kleinen Gälletropfen stärker vom Wind getragen, das ein Abdriften und Unregelmäßigkeiten in der Ausbringung zur Folge haben kann.

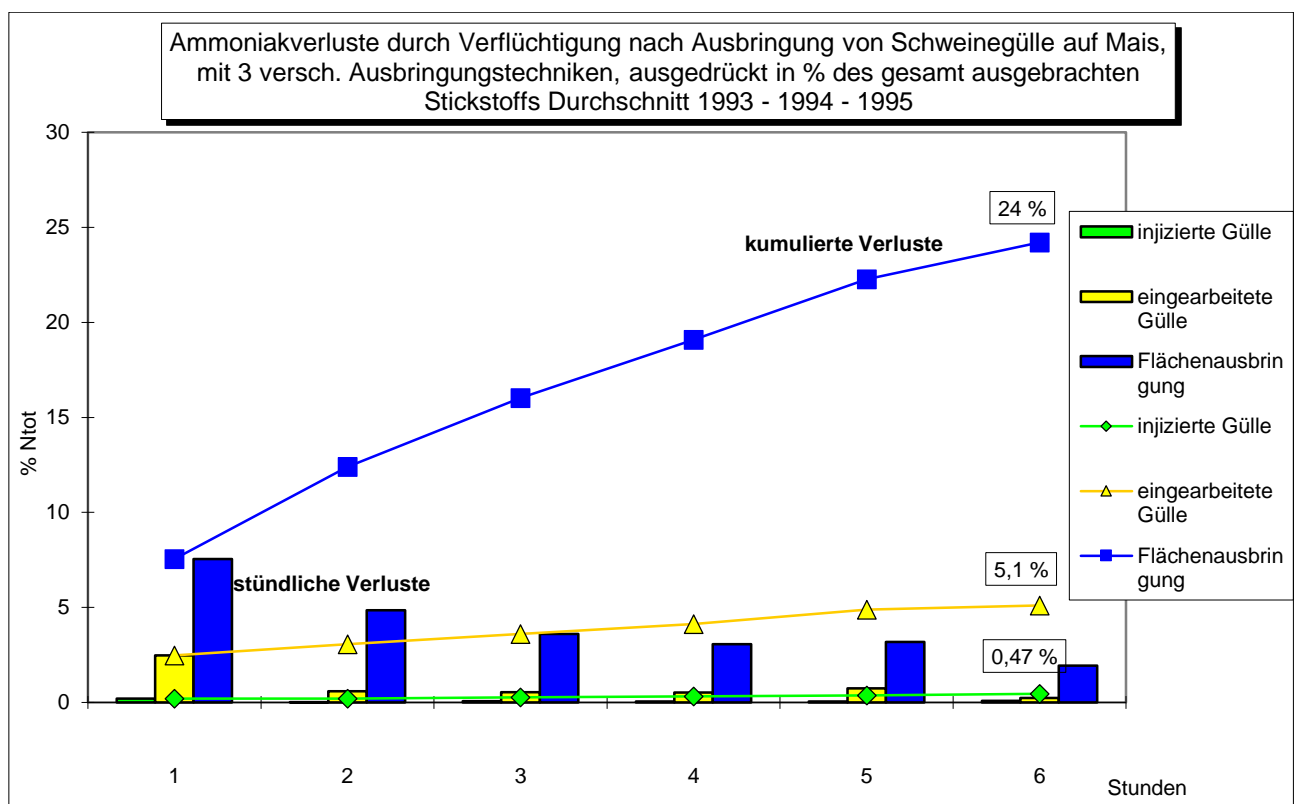
Graphische Darstellung der 3 Ausbringungstechniken:

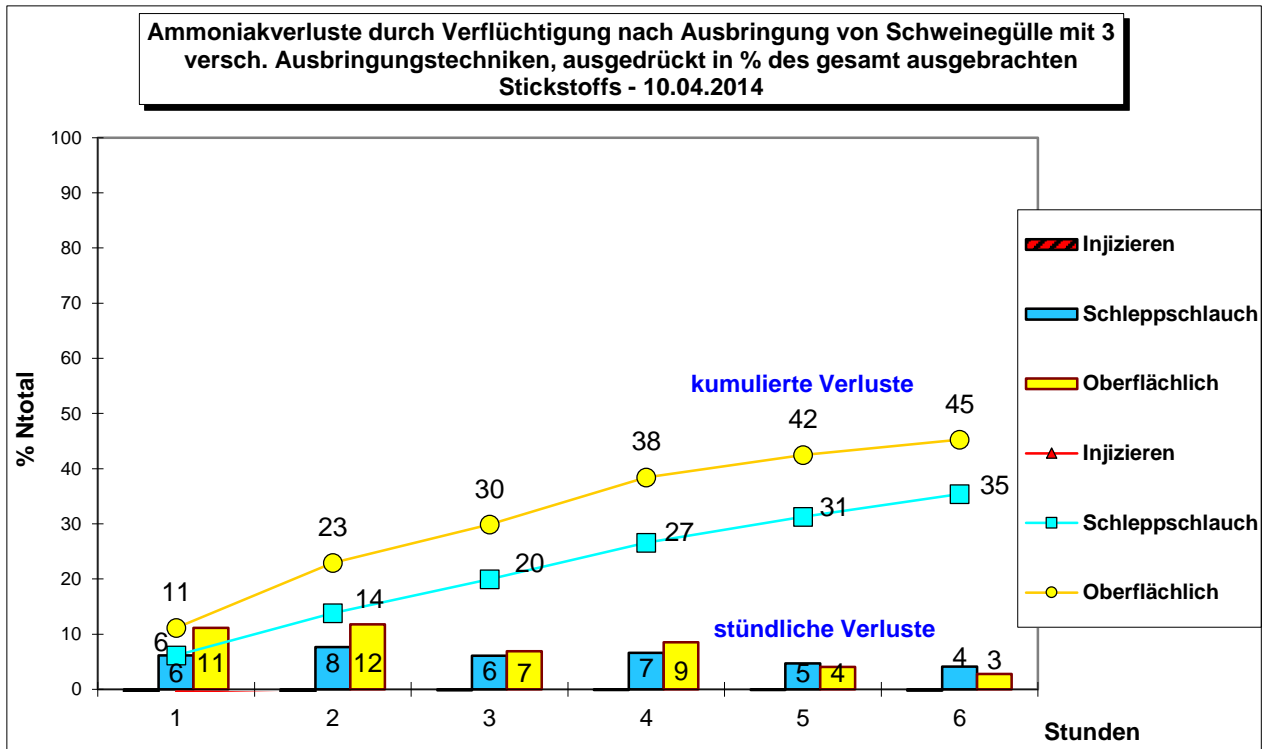


Feststellungen:

- 1) Eine Reduzierung der Ausbringungskosten je nach Fassungsvermögen. Zum Beispiel nehmen die Kosten einer Oberflächenausbringung bei 3 Fässern pro Stunde von 2,1 € / m³ bei max. 10.000 L auf 1,2 € / m³ bei Fässern von mehr als 20.000 L ab.
- 2) Eine Reduzierung der Kosten je nach Distanz zwischen der Parzelle, auf der ausgebracht wird, und der Grube, wo die Gülle gepumpt wird. Die anfallenden Kosten für eine Oberflächenausbringung bei einem Fass von max. 10 m³ sinken von 3,2 € (2 Fässer pro Stunde) auf 2,1 € (3 Fässer pro Stunde).
- 3) Bei Fässern mit einem großen Fassungsvermögen (mehr als 15.000 L) sind die Preisunterschiede zwischen einer Oberflächenausbringung und bodennaher Linienausbringung gering. Bei gleichem Preis ist eine Linienausbringung zu bevorzugen, da die Stickstoffverluste geringer sind.
- 4) Die Ausstattung der Güllefässer hat einen Einfluss auf den Preis. Die Fässer, die mit einem Ansaugarm ausgestattet sind, pumpen die Gülle schneller und fordern demnach einen kleinen Aufpreis.

Die Ausbringungstechnik hat einen wichtigen Einfluss auf die Verflüchtigungsverluste:





Wie man auf den beiden Graphiken feststellen kann, verursacht das Injizieren der Gülle nahezu keine Verflüchtigungsverluste während der Gülleausbringung. Die Flächenausbringung der Gülle hingegen verursacht erhebliche Verluste, die es erfordern viel mehr bei optimalen klimatischen Bedingungen zu arbeiten und die Gülle nach Ausbringung auf Ackerland in den Boden einzuarbeiten.

Für weitere Informationen, besuchen Sie unsere Internetseite www.agraost.be

P. Luxen und J. Wahlen